

## MEDIENMITTEILUNG

Ad hoc Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement

**Die nebag ag schliesst das Geschäftsjahr 2023 mit einem Verlust ab. Das Periodenergebnis stellte sich bei CHF -2.9 Mio. ein. Das schwierige wirtschaftliche Umfeld mit steigender Inflation und weltweiten Problemen in den Lieferketten setzte auch den Unternehmen im Anlageuniversum der nebag ag zu. Die Nettoperformance betrug in der Berichtsperiode -3.55%. Der Verwaltungsrat will trotzdem die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik fortsetzen. Die Aktionäre erhalten eine Ausschüttung von CHF 0.32 je Aktie. Die Ausschüttung erfolgt zu 50% aus Kapitaleinlagereserven und zu 50% aus Gewinnreserven.**

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld mit steigenden Zinsen und einer nur langsam sinkenden Inflation sowie weitere Anspannungen im politischen Umfeld haben die Rahmenbedingungen für die Finanzmärkte und die Unternehmen in der Berichtsperiode eher schwierig gestaltet. Diese Rahmenbedingungen haben dazu geführt, dass die Investoren eher risikoscheu investiert und auf Bewährtes gesetzt haben. Im Weiteren hat die fortschreitende Digitalisierung gewissen führenden Unternehmen weiter massiv Kapital zugeführt, so dass man bezüglich des Investorenverhaltens schon fast von einem Lemming-Effekt sprechen muss. Dieses exogene Umfeld war für das Anlageuniversum der **nebag ag** nicht förderlich und gleichzeitig mussten wir feststellen, dass gewisse Unternehmen grosse Mühe bekundeten anstehende Reorganisationen zügig umzusetzen. Die **nebag ag** erhöhte in diesem Umfeld ihren Einfluss auf die Unternehmen und erläuterte engagiert ihre Sicht der Dinge. Trotzdem mussten wir feststellen, dass unsere Investments vom späten Jahresend rally kaum profitieren konnten. Letztlich ergab sich in der Berichtsperiode ein für uns enttäuschendes Ergebnis.

Die unterschiedlichen Anlagekategorien entwickelten sich im Jahr 2023 wie folgt:

### **Beteiligungen**

Mit einem Portfolioanteil von 11% (TCHF 7'877) beinhalten die Beteiligungen zum Stichtag die Investitionen in die Plaston Holding AG, die Thurella Immobilien AG und die POLUN Holding AG.

Die Thurella Immobilien AG war bis 2022 eine reine Immobiliengesellschaft, an der sich die **nebag ag** im Rahmen einer Transaktion beteiligt hatte. Nachdem das behördliche Bewilligungsverfahren für den Gestaltungsplan im Jahre 2021 abgeschlossen wurde, konnte die Thurella Immobilien AG ihre Devestition des ehemaligen Produktionsgeländes in Egnach erfolgreich abschliessen und beschloss anlässlich der Generalversammlung am 14. Juni 2022 eine substantielle Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven und die Liquidation der Gesellschaft.

Die **nebag ag** geht nach wie vor davon aus, dass die Liquidation Mitte 2024 abgeschlossen sein wird und die verbleibenden Mittel als Liquidationsbetriffnis den Aktionären ausgeschüttet werden.

Die Plaston Holding AG verfügt über die zwei Geschäftsbereiche Plaston und Boneco. Plaston ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen (Industriekoffer) aus Kunststoffen. Boneco ist ein führender Hersteller hochwertiger Luftbehandlungsgeräte, welche die Luft waschen, befeuchten oder reinigen. Die **nebag ag** vertritt die Auffassung, dass die Plaston Holding AG aufgrund der guten Positionierung des Geschäftsbereiches Plaston und der entsprechenden Innovations-

kraft langfristig Marktanteile gewinnen sollte. Im Weiteren wurden die Problembereiche im Geschäftsbereich Boneco nun erkannt und rigoros angegangen.

Eine Fokussierung der Plaston Holding AG auf den Geschäftsbereich Plaston wird das entsprechende Potential des Nischenplayers transparent machen.

Die POLUN Holding AG konnte die regulatorischen Hürden im Zusammenhang mit den Liegenschaftsverkäufen überwinden und hat die Erlöse im 2. Halbjahr 2023 an die Darlehensgeber zurückgeführt. Die in den Vorjahren gebildeten Wertberichtigungen konnten grösstenteils aufgelöst werden. Die Liquidation der Gesellschaft sollte in den kommenden Monaten abgeschlossen werden.

Die Entwicklung bei den strategischen Beteiligungen führte im Jahr 2023 zu einer Performance von -33.9% (TCHF -3'415, bei einem durchschnittlichen Kapitaleinsatz von TCHF 10'073). Dieses enttäuschende Ergebnis ist primär dem Kurseinbruch der Plaston Holding AG geschuldet.

#### **Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter**

Die langfristigen Finanzanlagen waren am Stichtag mit 53.3% (TCHF 38'026) im Portfolio der **nebag ag** vertreten. Damit bieten sie den Aktionären ein breites Engagement im OTC-Markt. Im Geschäftsjahr 2023 waren durchschnittlich TCHF 42'896 in dieser Anlagekategorie investiert. Die langfristigen Finanzanlagen verhielten sich in der Berichtsperiode stabil und weisen für das Geschäftsjahr 2023 eine positive Performance von 3.0% (TCHF 1'298) aus. Die defensive Ausrichtung der langfristigen Finanzanlagen hat sich in der Berichtsperiode bewährt.

#### **Kurzfristige Finanzanlagen**

Diese Anlagekategorie umfasst Investitionen in Obligationen in verschiedenen Währungen (zum Stichtag: TCHF 11'460; 16.1% Portfolioanteil) und übrigen Anlagen (zum Stichtag: TCHF 8'028; 11.3% Portfolioanteil). Bei den Obligationen investiert die **nebag ag** dynamisch in Distressed Bonds in den drei Hauptwährungen Schweizer Franken (CHF), US-Dollar (USD) und Euro (EUR). Die erreichbaren Renditen sollen so hoch sein, dass Zinsänderungen nicht ins Gewicht fallen.

Die auf die einzelnen Kategorien heruntergebrochene Performance zeigt sich wie folgt:

Im Berichtsjahr erzielten die Obligationen in CHF eine negative Performance von -4.2% (TCHF -288) bei durchschnittlichen Investitionen von TCHF 6'800. Die Obligationen in EUR erzielten eine negative Performance von -20.2% (TCHF -280) bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 1'385. Die Obligationen in USD erzielten eine positive Performance von 17.0% (TCHF 388) bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 2'286. Somit ergab sich bei den Investitionen in Obligationen insgesamt ein negativer Performancebeitrag (TCHF -180).

Die Performance der übrigen Anlagen stellte sich bei -0.6% (TCHF -49) ein, bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 7'825. Die diesbezüglichen Verluste waren über die gesamte Anlagekategorie verteilt.

### **Verwaltungsaufwand**

Der Verwaltungsaufwand hielt sich aufgrund der schlanken Struktur und dem entsprechenden Kostenmanagement der **nebag ag** im Rahmen der Erwartungen und liegt rund TCHF 89 unter dem Vorjahr. Die weitere Digitalisierung der **nebag ag** hat zu dieser Entwicklung beigetragen.

### **Gesamtergebnis**

Basierend auf den oben erwähnten Ausführungen und einem Liquiditätsanteil von 8.3% (TCHF 5'898), welcher letztlich ein geringeres Risiko darstellt, ergibt sich eine Gesamtperformance von -3.55% und ein negatives Gesamtergebnis von TCHF -2'877. Nachdem die **nebag ag** ihre Benchmarks im Vorjahr deutlich übertraf, zeigten die Benchmarks im 2023 eine stärkere Performance (SMI: 3.81%, SPIEX: 6.54%). Der Verwaltungsrat beurteilt das im Geschäftsjahr 2023 erzielte Ergebnis als enttäuschend.

### **Ausblick und zukünftige strategische Entwicklung**

In den kommenden Monaten wird sich das geschäftliche Umfeld weiter normalisieren. Im Weiteren haben die Unternehmen gelernt mit den schwierigen Rahmenbedingungen einer tripolaren Welt umzugehen. Die **nebag ag** ist mit ihrem Portfolio und den entsprechenden Bewertungen nun gut aufgestellt, um von einem positiveren Umfeld zu profitieren.

Der Verwaltungsrat der **nebag ag** hat anlässlich der Generalversammlung 2023 die Aktionäre darauf aufmerksam gemacht, dass er bis Ende 2023 die strategische Ausrichtung der Unternehmung überprüfen will. In diesem Zusammenhang hat der Verwaltungsrat der **nebag ag** nun entschieden, einen Partner für einen Zusammenschluss zu suchen. In einer solchen Transaktion soll der Aktionär der **nebag ag** wählen können, ob er die Aktien mindestens zum NAV in Cash andient, oder die Aktie in einer neuen Konstellation hält. Die Verwaltungsräte der **nebag ag** suchen mit ihren Beständen eine Lösung, in welcher sie bevorzugen, weiter in der **nebag ag** investiert zu bleiben.

### **Attraktive Rendite für Aktionäre**

Der Verwaltungsrat hat entschieden, die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik fortzusetzen und beantragt der Generalversammlung vom 17. Mai 2024 eine Ausschüttung von CHF 0.32 (Vorjahr: CHF 0.58) je Namenaktie. Die Ausschüttung erfolgt zu 50% aus Kapitaleinlagereserven und zu 50% aus Gewinnreserven.

Der NAV wird täglich berechnet und auf der Homepage der Gesellschaft ([www.nebag.ch](http://www.nebag.ch)) publiziert.

### **Bevorstehende Veränderung des Verwaltungsrats**

Anlässlich der Generalversammlung 2024 wird sich Urs Ledermann nicht mehr zur Wiederwahl stellen.

## Wichtige Termine

- **Freitag, 17. Mai 2024:** Ordentliche Generalversammlung der **nebag ag**, 10:00 Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, 8001 Zürich
- Der **Geschäftsbericht 2023** kann ab **5. April 2024** auf [www.nebag.ch/downloads-und-archiv/](http://www.nebag.ch/downloads-und-archiv/) heruntergeladen oder bei der Gesellschaft (info@nebag.ch) angefordert werden.

Zürich, 5. April 2024

---

### Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

#### **nebag ag**

Markus Eberle, Vizepräsident des Verwaltungsrates  
c/o Baryon AG, General Guisan-Quai 36, CH-8002 Zürich  
Tel.: +41 (0)43 243 07 90  
E-Mail: mpeberle@aol.com  
Internet: www.nebag.ch